

ILONA LÜTKEMEYER

## Unsterbliche Liebe

Er stand unter der Dusche und dachte an den verpatzten Auftakt zum Samstag. Jetzt ist sie wieder sauer und der ganze Tag verdorben. Als er sich nach der Seife bückte, sah er die Kalkränder unter dem Duschkopf. Sie wusste, wie sehr er das hasste, tat aber nichts. Schlampe. Vielleicht hätte er sich damals umdrehen sollen, wer weiß? In solchen Momenten half ihm seit jeher nur der Gesang. Er stimmte sein Lieblingslied an. Sie saß am gedeckten Tisch und schrieb einen Einkaufszettel. Seine Stimme taugt auch nur noch für die Dusche, dachte sie. Nichts hat er daraus gemacht. Wir haben beide nichts aus dieser Liebe gemacht. Er trat im Bademantel in die Küche. „Der Duschkopf ist wieder verkalkt!“ „Du weißt doch, wo das Mittel steht.“ Er hatte für eine Antwort schon tief Luft geholt, da sah sie ihn an, und dann sagte sie es mit lauter Stimme. „Es wäre besser gewesen, du hättest dich damals nach mir umgedreht.“ „Hab’ ich aber nicht!“ Er verließ die Küche und knallte die Tür ins Schloss. Sie kämpfte mit den Tränen und schrieb quer über die begonnene Liste Oliven, Wein, Brot mit kräftigen, harten Strichen:  
*Orpheus, du Schuft, du Verräter, Orpheus, du*

*copyright: Iona Lütkemeyer* stammt aus Bielefeld. Studium der Literatur- und Sprachwissenschaft in München. Schreibt am liebsten Lyrik, Kurzprosa und Reisereportagen. „Der Sprung ins grüne Licht“ (2003), „Blüten für die Sinne“ (2003), „Das Reisespiel“ (2006), „Mit 80 Seiten um die Welt. Schreiben unterwegs. Ihr persönlicher Weg zum kreativen Reisetagebuch.“ (2007).